

WISSENSCHAFTLICHER FÖRDERPREIS

DES BOTSCHAFTERS DER REPUBLIK POLEN

2020

www.gov.pl/web/deutschland
www.cbh.pan.pl/de



Botschaft
der Republik Polen
in Berlin

PAN
POLSKA AKADEMIA NAUK



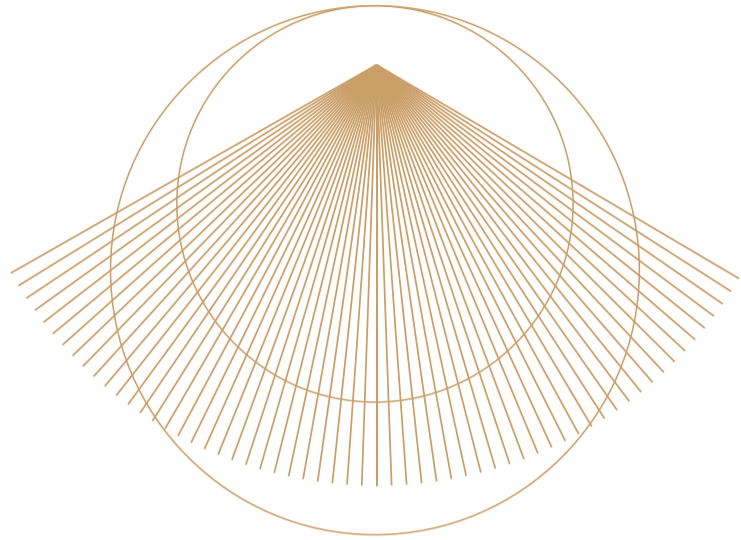
ZENTRUM für HISTORISCHE FORSCHUNG BERLIN
der Polnischen Akademie der Wissenschaften
CENTRUM BADAŃ HISTORYCZNYCH
Polskiej Akademii Nauk w Berlinie



Botschaft
der Republik Polen
in Berlin



ZENTRUM für HISTORISCHE FORSCHUNG BERLIN
der Polnischen Akademie der Wissenschaften
CENTRUM BADAŃ HISTORYCZNYCH
Polskiej Akademii Nauk w Berlinie



WISSENSCHAFTLICHER FÖRDERPREIS

DES BOTSCHAFTERS DER REPUBLIK POLEN

2020



Botschaft
der Republik Polen
in Berlin

Botschaft der Republik Polen in Berlin

Lassenstraße 19-21
14193 Berlin-Grünwald
www.gov.pl/web/deutschland
E-Mail: berlin.amb.sekretariat@msz.gov.pl



ZENTRUM für HISTORISCHE FORSCHUNG BERLIN
der Polnischen Akademie der Wissenschaften
CENTRUM BADAŃ HISTORYCZNYCH
Polskiej Akademii Nauk w Berlinie

Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

Majakowskiring 47
13156 Berlin
www.cbh.pan.pl/de
E-Mail: info@cbh.pan.pl

Projektkoordinatorin:

Agnieszka Zawadzka
agnieszka.zawadzka@cbh.pan.pl

WISSENSCHAFTLICHER FÖRDERPREIS DES BOTSCHAFTERS DER REPUBLIK POLEN

Die Botschaft der Republik Polen und das Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften schreiben gemeinsam einen Wettbewerb für wissenschaftliche Abschlussarbeiten aus, die an allen deutschen Universitäten verfasst wurden. Mit dem Wissenschaftlichen Förderpreis des Botschafters der Republik Polen werden herausragende Dissertationen und Masterarbeiten aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften zur polnischen Geschichte und Kultur sowie den deutsch-polnischen Beziehungen ausgezeichnet. Der Preis dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und soll Studierende und Promovierende an deutschen Hochschulen zur Beschäftigung mit Polen und deutsch-polnischen Themen anregen. Im Rahmen der öffentlichen Preisverleihung wird das intensive, wissenschaftliche Engagement junger Menschen gewürdigt. Die Auszeichnung wurde 2008 ins Leben gerufen.

PREISE

Für die besten Beiträge werden je ein Preis in Höhe von 2.000 Euro (Dissertationen) und ein Preis in Höhe von 1.000 Euro (Abschlussarbeiten) sowie weitere Auszeichnungen verliehen.

Über die Preisvergabe entscheidet eine internationale Fachjury. Die Verkündung der Gewinnerinnen und Gewinner erfolgt während der feierlichen Verleihung der Preise im Dezember 2020 (Änderungen vorbehalten).

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eingereicht werden können überdurchschnittlich gute Arbeiten, die in der Zeit vom 7. September 2019 bis zum 11. September 2020 benotet worden sind. Zum Einreichen berechtigt sind sowohl die Verfasserinnen und Verfasser als auch die Gutachterinnen und Gutachter.

WELCHE UNTERLAGEN SIND EINZUREICHEN?

Dissertationen:

- Ihre Dissertationsschrift in digitaler Form als pdf-Dokument auf einem USB-Stick und in Papierform
- eine (unbeglaubigte) Kopie der Promotionsurkunde bzw. eine vorläufige Bescheinigung, aus der das Datum der mündlichen Prüfung sowie das Prädikat hervorgehen als pdf-Dokument
- jeweils eine (unbeglaubigte) Kopie der Fachgutachten zu Ihrer Dissertation als pdf-Dokument
- ein Abstract Ihrer Dissertation (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) als pdf-Dokument
- ein kurzer tabellarischer Lebenslauf (max. 1 Seite) als pdf-Dokument

Master- und Diplomarbeiten:

- Ihre Masterarbeit bzw. Diplomarbeit in digitaler Form als pdf-Dokument auf einem USB-Stick und in Papierform
- je eine (unbeglaubigte) Kopie der Fachgutachten zu Ihrer Abschlussarbeit aus der die Benotung hervorgeht oder – sofern diese nicht zugänglich sind – mind. eine gutachterliche Stellungnahme zu Ihrer Abschlussarbeit von einer bzw. einem Ihrer Betreuer als pdf-Dokument
- ein Abstract Ihrer Arbeit (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) als pdf-Dokument
- ein kurzer tabellarischer Lebenslauf (max. 1 Seite) als pdf-Dokument